

Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.
 Der auf dem Halle'schen Bahnhofe belegene, ehemals Börsen- und Eisenwerk'sche Lagerdampfen soll vom 1. Juli d. J. ab anderweit verpachtet werden und ist dazu ein Auktions-Termin im Bureau des Herrn Abschließungs-Baumeister Meisinger zu Halle auf
Freitag den 7. Mai Vormittags 10 Uhr
 angesetzt. Die Bedingungen sind im genannten Bureau täglich innerhals der Geschäftsstunden einzusehen.
 Magdeburg, den 26. April 1875.
 Der Betriebs-Director
C. Murray.

Oberröblinger Briquettes zu 34,67/3 Mark per 25 Ctr.
Oberröblinger Presssteine zu 5 1/2 Mark per Mille
 empfehlen **Bohmeyer & Blume**, Magdeburgerstr. 43.

Auf der Braunkohlengrube **"Selene"** bei Hohenwewiden werden gut-trennende **Förderkohlen** zum Preise von 18 A pro Decoliter verkauft.
 Rattmannsdorf, im April 1875.
Die Gruben-Verwaltung.
 J. A. Wernicke, Seiger.

Niebeck'sche Briquettes (Ober-Röblinger) à Fuhre von 25 Centner Netto **20 Mark** frei Stall.
Dampfpresssteine (Oberröblinger und Zeuthenschenthaler) bester Qualität à Mille **15 Mark 75 Pfg.** frei Stall empfehlen bei prompter Lieferung.
 Bei größeren Entnahmen resp. bei Abschläffen treten Preisermäßigungen ein.
Eulenz & Lorenz, Bauhof 5.

Eisenbahnschienen zu Bauzwecken in beliebig geschlagenen Längen officieren billigst
Bohmeyer & Blume, Magdeburgerstr. 43.

Epilepsie, Fall- und Tobsucht, Brust- und Magenkrämpfe werden unter Garantie — dauernd beseitigt. Krankheitsbericht erwünscht.
 Auswärts brieflich. Erfolg sicher.
C. F. Kirchner, Berlin N., Boyenstraße 43, früher Lindenstraße 66.

Mecklenburgische Pferde-Lotterie
Ziehung 21. Mai.
 Haupt-Gewinn: 1 elegante Equipage mit 4 hochedelsten Pferden im Werthe von 10,000 Reichsmark, ferner 80 Pferde und 1500 kleinere Gewinne.
 Loose à 2 Mark empfehlen: **J. Ward & Co., W. König, Rud. Wölfe, Aug. Peter, W. Uhlemann** in Halle a. S., **Lothar Citzig** in Sangerhausen, **Franz Nauckhus** in Querfurt, **Carl Meyer** in Wiede, **C. Weig** in Wörlitz, **Carl Ciesig** in Laucha, **Ferd. Rabitzsch** in Merseburg, **A. Brauer** in Wettin.

Quedlinburger Pferde-Lotterie.
 Um Irrthum vorzubeugen, machen wir hierdurch bekannt, daß die „**Quedlinburger Reite- und Fahrerschule**“, welche jetzt aufgelöst wird, mit unserem Vereine und dessen Lotterie in keiner Verbindung steht.
 Quedlinburg, im April 1875.
Der Vorstand
 des Vereins zur Förderung der Pferde- und Viehzucht in den Garzlandschaften.

Dnithol. Central-Verein f. Sachsen u. Thüringen.
Versammlung Freitag den 7. Mai Abends 8 Uhr im „**Soldaten Saal**“: 1) Rechnungslegung der Kassen-Commission für die Aufstellung; 2) Bewilligung von Geldern; 3) Rechnungslegung des Vereins-Vorstandes; 4) Wahl des Vorstandes; 5) Aufnahme neuer Mitglieder; 6) Vorgesangs-Angelegenheit; 7) Congress-Angelegenheit.
Anfang pünktlich 8 Uhr.
Der Vorstand.

Allgem. Deutscher Arbeiter-Verein.
Geschlossene Mitglieder-Versammlung [176c]
 Mittwoch den 5. Mai Abends 8 Uhr bei **Friedrich**, gr. Brauhausgasse.
 Abrechnung. Delegirtenwahl. **Der Bevollmächtigte.**

Alte Eisenbahnschienen zu Bauzwecken, in ganzen und geschlagenen Längen, von 3 - 9 Zoll Höhe, sowie
 (H. 5,592 b)
neue Grubenschienen officieren äusserst billig [1010d]
Weissenborn & Co., Halle a/S., Grünstrasse 3, vor dem Steintor.

Niebeck'sche Briquettes (Oberröblinger), Bergischen-Weisenfelder Presssteine, Holz- und Steinbohlen zum Sommerpreis. Gändler u. grössere Abnehmer erhalten Grubenpreis.
Carl Martini, Landberggasse 3.

Wiesen-Verpachtung.
I. Montag den 10. Mai cr.
Vormittags 10 Uhr
 sollen in dem Gutsbezirk zu Leicha zwei in Nachbenschickung belegene Dominikalwälder Wiesenblände von zusammen 117 Mg. 86 □ R. Größe und
II. Mittwoch den 12. Mai cr.
Vormittags 11 Uhr
 im Gutsbezirk zu Planena zwei dergleichen in Planener Flur von zusammen 43 Mg. 150 □ R. Größe (vorzuziehend) von Sonntag bis ult. December 1880 öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden.
 Nachzügliche werden mit dem Bemerken eingeladen, daß sie im Termin bekannt zu machenden Bedingungen, ausser schon jetzt in dem Geschäftsfocale der unterzeichneten Receptr. gr. Ulrichstraße 52 (im Sidamite), eingesehen werden können.
 Halle, den 26. April 1875.
Königl. Domainen-Receptr.,
 Brohmer. [996b]

Hypothekensuch.
 Für ein dieses Establishement mit grossem Grundbesitz werden sofort oder später 2000 Thlr. zu leihen gesucht. Ganz sichere Anlage. Alle Selbstleiber erfragen das Nähere in der Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Halle a/S.** [139c]

Ein gut verzinbares Haus, mittl. Größe, ist mit 1000 Th. Anzahlung zu verkaufen Gartengasse 6.
Saffhöfe, Mühlen, Branereis, Materialgeschäfte etc. sind zu verkaufen resp. zu verpachten.
C. Jahn, große Ulrichstraße 58.
Capitalien auf gute Hypothek und Wechsel auszuliehen durch
C. Jahn, große Ulrichstraße 58.
Geld auf gute Wechsel und Hypotheken bei **H. A. Best**, gr. Ulrichstr. 49, Eing. Schulg.

Den geehrten Einwohnern von Zeuthenschthal und Umgebend hiermit zur Nachricht, daß ich mich hier selbst (Zeuthenschthal) als **Buchbinder** und **Galanteriearbeiter** etablirt habe und bitte in vorerwähnten Fällen mit werthen Aufträgen mich zu beehren.
Otto Bernstein, Ober-Zeuthenschthal Nr. 24 (Oberst-Haus).
 Einen fleissigen und ausdauernden Publicum von Gleichgesinnten und Langgehenden erlaube ich mir anzugeben, daß ich die Annahme von einer Berliner Schreibfaher übernommen habe und bitte um gütige Befehlungen.
Karoline Vogt geb. Besser, Gleichschneide, Burgstraße 41.

Eingetretene Umstände veranlassen mich diejenigen Herren, welche noch Bauhütten aus meinen Bränden zu besitzen noch schuldig zu eründern, sich diesbezüglich direct an mich zu wenden.
 Von heute ab können an fremden Fuhren keine Steine mehr abgegeben werden.
 Halle, den 3. Mai 1875.
F. Taatz.

Achtung!
 Größere Posten trockener Knochen werden zu kaufen gesucht und Offerten nebst billiger Preisangebots unter C. # 1100 postlagend Leipzig erbeten. [112c]
 109 Gr. Bertenshofstr. hat zu verkaufen **C. C. Richter** in Wettin.
Ammonial-Superphosphat, Vater-Guano, Superphosphat und **Briquettes** empfiehlt
C. C. Richter in Wettin.

Auf die in meiner Apotheke seit 1858, stets zur Zurückbehaltung fabricirt sehr wirksamen **Wundpflaster** gegen **Wundmause**, das Pfund 80 Pfg., von 1/2 Ctr. ab der Ctr. 72 A-Mark, ersucht sich die Herren Wundheiler aufmerksam zu machen. April 1875. [975b]
R. Poppo.

Für **Schloßer** und **Schmiede**. Von Augenfeilen halten stets großes Lager und verk. zu angemessenen Preisen **Weissenborn & Co., Halle.**
 Reere eisenbündige **Deffässer** sind zu verkaufen [973b]
Konig Voigt, gr. Ulrichstraße 16.
 Einen **Einspanner-Leitwagen** verkauft **Breitelstraße 84.**
 Eine neue **Welle** sind zu verkaufen H. Berlin 1, 1 Zr. vorn.
Haus verkauft. Zu erst. Kr. 1875. 26.
 Ein **Kindergarten** zu verp. Vortebaderg. 8.

Bei **Schroedel & Simon** in Halle und in allen Buchhandlungen ist zu haben:
 Die Anfertigung aller Arten von **Del- und Wasserfarben** zum Malen und Aufzeichnen der Gebäude, Säulen, Stuben, Türen und Fenster-rahmen, sowie die dazu nöthigen **Del- und Lackstoffe.**
 Von **E. Mathey** und **Theob. Weis.** 10 Sgr.

Sein Lager selbstgefertigter **Soßsa** empfiehlt **Fink**, Kaezger, Weisstr. 24
Pelzsachen übernimmt zur **Conservierung** unter Garantie [506b]
Emil Franke.

Siebig's Fleisch-Extract in 1/8, 1/4 und 1/2 Pfd.-Büchsen, **Condensirte Schweizer-Milch** à Büchle 75 Pfg. empfiehlt
Aug. Apelt, Leipzigerstraße 8.
 Neue **Kartoffeln** à 1/2 3 Pfg. aus-gezeichnete saure **Ceas** und **Pfeffer-garten, Preiselbeeren** und guten **Limburger- und Schweizerkäse** empfiehlt **W. Assmann**, große Ulrichstraße 28.

Windmüller-Geuch.
 Ein zuverlässiger unterfertigter Windmüller findet sofort gute und dauernde Arbeit. Auskunft ertheilt [149c]
C. Simon, Cigarettenfabrik in Raasdorf.

Zimmerleute-Geuch.
 Mehrere tüchtige Zimmerleute sucht nach **L. Hildebrand** in **Wilsberg.**
Einige tüchtige Modellirer werden gesucht. **E. Leutert**, [165c] (H. 5,614b) **Giebichenstein.**

2 Klempnergelesen, welche auf Bauarbeit tüchtig geübt sind, finden sofort Arbeit bei [152c]
Ferdinand Weber & Sohn.

Malergehülfe sucht für dauernde Arbeit bei gutem Lohn, Reisekosten vergütet. [156c]
Emil Köster, Maler, Giebichen, Stadtgraben 6.
 Einen **Malergehülfe** sucht **A. Quente**, Rannischstraße 4.

Gärten macht tüchtig **Rudolf Wetzel**, Gärtner, Kutschgasse 2 II
 Ein **Behrling kann sofort ein-treten bei** [144c]
Jul. Herm. Schmidt, (Carl Nockler)
Werkstatt für mathem. und optische Instrumente u. Haus-Telegraphen.
 Halle a/S., Schmeerstrasse 29.

Mehrere **Reitner** von 15 bis 17 Jahren finden sofort Stellung durch **Fr. Binneweiss**, Halle a/S.
 Ein **geübter** zur selbstständigen Führung eines **Vorwerks** findet zum 1. Juni Stellung durch **Fr. Binneweiss.**
 Ein junges Mädchen, welches im **Materialgeschäft** fungirt hat, findet sofort Stelle durch **Fr. Binneweiss**

2 junge Mädchen, welche die 11. Klasse erlernen wollen, finden in einem großen **Hotel Engagement** durch **Franz Binneweiss.**

2 Landwirthschafts-rinnen z. selbstständigen Führung größerer Güter, 3 zur **Etüde** der Hausfrau, sowie mehrere **Haus-, Stuben- und Küchenmädchen** finden sofort **Engagement** durch **Franz Binneweiss.**

Ein **Mädchen** auf Hofen geübt sucht gr. **Landberg 14**, 2 Zr.

Ein **kräftiger Burche** wird als **Haustheuer** gesucht gr. **Ulrichstraße 39.**
 Mehrere **recht ordentl. Mädchen** v. ausserhalb mit sehr gutem Mitteln wünschen sofort, 1. Juni und 1. Juli Stellen durch [171c]
Frau Deparade, gr. Schloßm. 10.
 Stube, Kammer u. Küche mit Werk-halle zu vermietten Garz 31.

Schutz-Pocken
 impft Mittwochs 3 Uhr Nachmittags.
Dr. Metzner.

Brennarbeiten werden ausserordentlich billig und schnell gefertigt Zapfenstrasse 17b, 2 Tr.
 Ein **erfahres** und **tüchtiges** Mädchen für **Küche** und **Haushalt** findet zum 1. Juli c. einen guten Dienst
 Wörzgrünger 7 a., 1 Treppc.

Ein kleines **Logis** im Preise von 30 bis 50 Thlr. wird zum 1. Juli in der Nähe der Königstr. gesucht. Anreisen werden **Königstr. 33** i. Keller erbeten.

In meinem neugebauten Hause, **Karlstraße 9**, ist eine **Wohnung** zu vermietten. Zu erfragen **Wittelschtrasse 9.**
 2 möbrierte **Wohnungen** (Stube und Kammer) in der Nähe der Post find per 1. Juni zu vermietten. Näheres große **Steinstraße 22.**

Eine möbl. Stube m. Kab. ist zu vermietten gr. **Märkerstr. 27**, II. Et.
 Freundl. möbl. **Zimmer** m. **Schlaf-cabinet** zu vermietten [727d] gr. **Braunhausgasse 9**, 1 Zr.
 Eine **Schlafstube** **Wortedersgasse 9.**

Ampl. **Schlafstube** offen mit **Koch-Ofen** gr. **Senfgrasse 3.**
 Ein **goldener Uhrschlüssel** mit silbernem Oesen auf dem gr. **Schlamm** verloren. Wegen gute **Belohnung** abzugeben in **Zehrabers** Restauration daselbst.
 Ein **Hund**, braun mit gelblichen Füßen, entlaufen. Abzugeben **Reichgrasse 26.**

Beobachtung der **Vollensströmung** am 2. Mai 8 Uhr Morgens. Strömung set 1. **Wolkenlicht** von Süd und Gestaltung von **Schnee**, diese **Wolkenströmung** nach **Wolken** von der **Wolken** von 13 **Wolken** nicht vorhanden, daher auch nicht zu beobachten; den 31. Januar war zu beobachten; Strömung der 1. **Wolkenlicht**, und das mit einer solchen **Schnelligkeit**, wie ich diese noch nicht als 30 Jahre nicht beobachtet und angezeichnet habe; denselben Tag, bei meinem Vortrag in **Serbis** bei **Altenburg**, machte ich auch Vortrag darauf aufmerksam, daß, wenn diese **Wolkenströmung** Sieger sei, wie einen kalten **Refruar** zu erwarten hätten; daß hierauf eine solche **anbauende** nördliche **Wolkenströmung** 13 volle Wochen statt haben würde, war nicht gut denkbar, und so war demnach die **anbauende** Räte und **unfreundliche** **Witterung** die Folge.

So wird auch die am 2. Mai nach 13 Wochen wieder eintretende **Wolkenströmung**, und wenn auch nicht von so längerer Dauer, jedoch **vienechenden** Wochen, eine warme, sogar mitunter **schöne** **Temperatur**, so wie auch **Gewitterregen** aus Süden mit **herübertragen**, denn die **Wolken** und nicht der **Wind** sind die Träger der **Temperatur**, und so wird nun auch **benutzig** das bis jetzt so lange **erschöpfende** **Wachsthum** aller **Pflanzen** und **Gärten**, sowie das **Wachsen** und **Grünen** der **Bäume**, die nächsten **Tag** **bedeutend** **gefordert** und so **manches** **nachgeholt** werden.

W. B. Stannebain.
Familien-Nachrichten.
Statt besonderer Meldung.
 Die **Verlobung** unserer Tochter **Margarethe** mit dem **Lehrer** Herrn **Oskar Mathesius** begeben wir uns **Freunden** und **Bekanntem** ergebenst anzuzeigen.
 Lobstzin, den 1. Mai 1875.
Oberprediger **Monke** und **Frau.**

Todes-Anzeige.
Nachruf.
 Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallt, am 28. April früh 7 1/2 Uhr unsern lieben Sohn **Franz Alexander**, im Alter von 26 Jahren beim Bau eines **Schacht** durch einen **Sturz** aus dieser Welt zu sich zu nehmen. Diese traurige **Nachricht** allen **Freunden** und **hütten** ein **füßes** **Beseid.** Uns tiefbetrübt **Ältern** aber möge der Herr **trösten** und unsern lieben **Sohne** eine **sanfte** **Ruhe** im **Grabe** **schicken.**
 Auch **füßes** **Wir** und **gedrungen**, seinen **Vertrauten** sowie **einigen** **Kriegs-kameraden**, welche ihm die **letzte** **Ohre** am **Grabe** **schicken**, unsern **herzlichsten** **Dank** **auszusprechen.** **Somit** dem **Herrn** **Pastor** **Laube** f. für die **schöne** **Graberde** **sagen** wir unsern **herzlichsten** **Dank.** **Insletzt** allen **Denen** unsern **Dank**, welche dem **Sarg** mit **Kränzen** **schmückten** und ihm zu seiner **letzten** **Ruhestätte** **begleiteten.**
 Lebendorf, den 2. Mai 1875.
 Die **liebsterbetenen** **Eltern**
W. Neelcke nebst **Familie.**